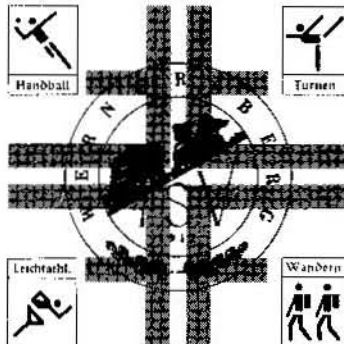




VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277 (BLZ 54850010)
Sparkasse Südliche Weinstraße

Ausgabe
April 94

Liebe Mitglieder!

Den Termin für unsere Jahreshauptversammlung haben wir Euch im letzten Vereinsblatt schon mitgeteilt. Ich möchte nochmals daran erinnern und Euch ermuntern, zu dieser Veranstaltung zu kommen.

Sicherlich wird in der Versammlung so manches besprochen, was jedes Mitglied interessieren sollte. Auch ist es angebracht, das Jahr 1993 kritisch unter die Lupe zu ziehen und uns die Frage zu stellen, ob alles richtig war im Verein, beziehungsweise was geändert, oder vielleicht verbessert werden könnte.

Wir haben jetzt Räume geschaffen, wo Tischtennis und Leichtathletik aktiv betrieben werden kann!

Wo stehen wir nach dem Neubau mit unseren Finanzen? All diese und weitere Punkte können in der Versammlung besprochen und geregelt werden.

Ihr erinnert Euch bestimmt noch an die Versammlung im Jahre 1993, in der wir zwei wichtige Posten im Vorstand nicht besetzen konnten:

Den Pressewart und einen Abteilungsleiter für Leichtathletik.

Gelingt es uns diesmal Frauen oder Männer zu finden, die hier Verantwortung übernehmen?

Auch die Planungen für 1994/1995 sollten nicht zu kurz kommen.

Deshalb nochmals meine Bitte, kommt zahlreich zu der Versammlung, damit das aktive Leben in unserem Verein erhalten werden und weiter blühen kann.

Euer
Vorsitzender
Hermann Gläßgen

Hier nochmals der Termin:

**Sonntag, 17. April
um 18.00 Uhr
im Vereinslokal**

Kerweveranstaltungen des TSV

Freitag

Disco

Samstag

Santiago

Die Tanzmusik für das reifere Alter fällt in diesem Jahr leider aus, da Haus- und Hofmusikant Franz Gläßgen momentan ohne Partner ist und das Risiko zu groß ist, daß bei einer Veranstaltung mit einer unbekannten Gruppe noch weniger Besucher kommen als sonst.

Wandern



Götzwanderung nach Hauenstein

Am 12. Mai (Christi Himmelfahrt) ist wieder Götzwanderung

Traditionsgemäß treffen sich die Vereine der Trifelsgruppe an **Christi Himmelfahrt**, in diesem Jahr beim Turnverein Hauenstein.

Unsere Götzwanderung führt uns also nach Hauenstein.

Abmarsch um 10.00 Uhr am "Roten Kreuz".

Über eine rege Beteiligung freut sich der Wanderwart

Jahresbericht Wandern 93

Bei der Götzwanderung zu Christi Himmelfahrt 93 war diesmal der TV Sarnstall der Ausrichter. Zum Abmarsch hatten sich ca. 30 Wanderfreudige eingefunden. Unterwegs kamen nochmals ein paar dazu, so daß wir mit ca. 40 Personen unterhalb der Markatsruhe vorbei zuerst nach Annweiler marschierten. Von dort ging es zur Großbaustelle der neuen B 10, wo es viel zu bestaunen gab. Nach der Besichtigung trennte man sich in 2 Gruppen. Die Eine marschiert direkt auf dem "Keesfladewääch" nach Sarnstall, während die Andere über Scheffelweg und Turnerheim zum Sommerfelsen mit seiner herrlichen Aussicht ging und weiter auf den nächsten Weg zum TV Sarnstall, wo wir erwartet wurden. Nach ein paar schönen heißen Stunden trat man singend wieder den Heimweg an, wobei noch ein privater Einkehrschwung eingelegt wurde.

Der Pfälzer Turnerbund hatte am 26.9.93 seine Wanderschar zum Landeswandertag nach Bad Dürkheim eingeladen. Von unserem TSV folgten 22 Personen dieser Einladung. Ausgangspunkt war die mächtige Klosterruine Limburg. Von hier aus konnte man verschieden lange Wanderstrecken wählen. Wir entschieden uns für die mit 11 km angegebene Strecke, die sich -trotz Abkürzung- am Ende noch immer als eine 15 km lange Tour herausstellte. Zunächst ging es auf einem recht steinigen Weg hinunter zum Schlangenweiher, um dann auf der gegenüberliegenden Seite wieder bergaufwärts in Richtung Hardenburg zu steigen. Unweit der Hardenburg wurde die Mittagsrast eingelegt. Frisch gestärkt konnte man den Aufstieg zum 450 m hoch gelegenen Forsthaus Kehr-dichannichts in Angriff nehmen. Hier war ein Kontrollpunkt eingerichtet, wo wir unsere Teilnehmerkarten abstempeln mußten. Nun konnten wir wieder, immer dem Trimm-Trab-Zeichen folgend den Rückweg antreten.

Bald merken wir, daß unsere Zeitrechnung nicht aufging, so daß wir kurz entschlossen Abkürzungen vornehmen mußten. Als wir in Richtung Ziel kamen, wurden wir doch noch kurzzeitig von dem Einsammler der Hinweisschilder unserer Wanderstrecke überholt. Am Ziel endlich angekommen wurden wir vom Vorsitzenden der Wanderabteilung des Pfälzer Turnerbundes sehnlichst erwartet und zu unserer allgemeinen Überraschung durften wir als drittstärkste Gruppe einen schönen Silberteller in Empfang nehmen.

Wie jedes Jahr wurde auch am 24.10.1993 wieder die beliebte Herbstwanderung zum Weingut Stübinger in Leinsweiler durchgeführt, diesmal wieder über die altbewährte Hausstrecke über Josefshof, Kletterhütte, Aalmühle und Slevogthof. Unterwegs wurden noch die einen oder anderen Wanderer eingesammelt, so daß wir mit 45 Personen im malerischen Leinsweiler ankamen. Im Weingut Stübinger wurden wir wie jedes Jahr fürs leibliche Wohl bestens versorgt. Nach ein paar schönen Stunden wurde der Heimweg mit einem Schilling-Bus angetreten.

Am 2. Januar führte der TSV seine erste Wanderung für dieses Jahr durch. Man fuhr mit dem PKW nach Klingenstein. Von dort wanderte man am Frauenlob (Wagmühle) vorbei in Richtung Karlsplatz. Dort wurden wir von den Jedermännern (natürlich mit Frauen) und einem von unseren jüngsten unterhaltenen Grillfeuer erwartet. Nach ausgiebiger Rast folgte unser Wanderweg zur hohen Tanne. Hier bot sich eine sagenhaft eindrucksvolle und romantische Aussicht. Sogar unser Weihnachtsbaum auf dem Wachfels war zu sehen. Am liebsten wäre man noch länger an diesem herrlichen Platz geblieben, aber man wollte ja noch weiter, am Abtskopf vorbei zur Katzeneiche. Dort trat man nach einer kurzen Rast den Rückweg über Gleiszellen an. Der Abschluß wurde im Gasthaus zur Sonne gemacht.

Zur Osterwanderung war der Haardtrand um Frankweiler, Gleisweiler und Burrweiler mit seinen schönen Aussichtspunkten ausgesucht worden, doch als es am Ostermontagsmorgen im wahrsten Sinne des Wortes stürmte und schneite, sah es recht düster aus. So war man doch überrascht, daß sich zur Abfahrt noch 30 wetterfeste Wanderer einfanden. Man fuhr bis zum Parkplatz oberhalb von Frankweiler. Von hier aus ging man zuerst durch Frankweiler ins Hainbachtal hinunter, um dann einem leicht ansteigenden Pfad, bzw. Weg folgend oberhalb von Gleisweiler vorbei zur Annakapelle zu gelangen. In der neben der Kapelle gelegenen Annahütte wurde die Mittagsrast eingelegt. Nach der Pause wurde bei ständigem leichtem Schneefall zum Wetterkreuz gewandert. Hier lag - bei der Höhe 597 m auch kein Wunder -- eine geschlossene Schneedecke. Leider war die Aussicht miserabel, so daß man sofort wieder weiterging. Beim Rückweg kam man zuerst an den Dreimärker vorbei, um dann später die Landauer Hütte zu erreichen. Eine letzte kurze Rast wurde eingelegt. Wegen des schlechten Wetters verzichtete man auf den Besuch des Orensfelsens und stieg direkt zum Parkplatz ab.

Für die rege Teilnahme und die gute Kameradschaft, wobei ein paar Lieder und gute Stimmung nie fehlt möchte ich mich recht herzlich bedanken. Es würde mich aber noch mehr freuen, wenn sich auch von unserer jüngeren Generation noch ein paar Mitwanderer/innen einfinden würden, bei unseren nächsten Wanderungen. Geplant sind zunächst die Götzwanderung an Christi Himmelfahrt und eine längere Wanderung (etwa 25 km) im Juni.

Der Wanderwart
Eugen Laux

Turnen



Jahresbericht Turnen 1993

Die Turnabteilung war im Jahre 1993 an mehreren Sportfesten beteiligt.

Zunächst waren die Kleinen an der Reihe. Beim Kreiskinderturnfest, das am 5. Juni zentral in Dudenhofen ausgetragen wurde, nahm von 3 gemeldeten Mannschaften nur eine Mannschaft der weiblichen Jugend E an den LA-Wettkämpfen teil und konnte bei der Siegerehrung als 1. Sieger in ihrer Altersgruppe die Urkunde in Empfang nehmen.

Zum Turnfest Rheinland-Pfalz reisten am 10. Juni 19 Turnerinnen und Turner nach Trier und verbrachten dort bei Wettkampf und vor allem bei Geselligkeit 4 schöne Tage.

Von 14 gemeldeten Teilnehmerinnen waren letztlich nur 9 am Start beim Gauturnfest vom 9. - 11. Juli in Wörth. Dabei waren auch 2 Kampfrichter des TSV.

Bei der Abschlußveranstaltung am Sonntag im Stadion kamen 6 Turner aus unserer Gruppe Jedermänner bei einer Gymnastik mit Fahnen zum Einsatz.

Wie schon in den letzten Jahren fand auch in diesem Jahr unser Familiensportfest am 3. September einen guten Anklang. 62 Teilnehmer bei den leichtathletischen Wettkämpfen und 17 Eltern-Kind-Paare sorgten dafür, daß die Kampfrichter bei kühler Witterung nicht frieren mußten. Auch beim Trimm-Parcours am Nachmittag war die Beteiligung zufriedenstellend.

Über die Pfingsttage wanderten die Jedermänner mit ihren Familien in den Vogesen und logierten in einem idyllisch gelegenen Wanderheim (Club Alpin Francais), wo der Chefkoch Jean-Claude am Abend französische Spezialitäten servierte.

Zufriedenstellend war weiterhin der Turnstundenbesuch bei den Schüler- und Jugendturnerinnen, während bei den Hausfrauen noch keine Übungsleiterin gefunden werden konnte.

Im männlichen Bereich ist der Übungsbetrieb fast ganz eingeschlafen, wo sich Marcel Schuhmacher vergeblich Mühe gab, die Jugend bei der Stange zu halten. Nur bei den Jedermännern wurden einige Neuzugänge getestet und für "brauchbar" befunden.

Im Jahr 1994 stehen uns nun durch die Hallenerweiterung noch weitere Übungsräume zur Verfügung, die hoffentlich auch entsprechend genutzt werden. Ein großes Problem dabei wird die Suche nach neuen Übungsleitern sein:

Der Oberturnwart
Josef Götz

**Spieltag 29./30.1.**

F II	Wörth	- TSV	15:8
mJA	Kandel II	- TSV	16:15
wJC	Wörth	- TSV	9:7
wJD	Bornheim	- TSV	13:5
wJE	Bornheim	- TSV	5:20
Minis	Kandel	- TSV	5:20

Spieltag 5./6./7.2.

Frauen I
TSV Wernersberg - TV Ruchheim 13:7 (5:5)
Im Pfalzderby gegen Ruchheim gelang den TSV-Damen ein wichtiger 13:7-Erfolg.
Bereits in der ersten Hälfte hatte eine klare Führung herausgespielt werden können, doch durch unnötige Nervosität reichte es nur zum 5:5 Halbzeitstand.
Danach konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen. Erst ab der Mitte der zweiten Hälfte zog der TSV auf 10:7 davon. Die offene Manndeckung der Ruchheimerinnen bewirkte letztendlich nur, daß der Sieg noch deutlicher ausfiel.
Tore: Christine Schilling 6, Sabine Bachmann, Simone Kuhn je 2, Regina Schilling 2/1, Sigrid Müller 1.

Männer I
TSV Wernersberg - TV Ruchheim 25:19 (13:9)
Wernersberg hatte seinen Gegner jederzeit im Griff und führte bereits nach 10 Minuten mit 4:1 Toren. Einige Unachtsamkeiten in der Deckung ermöglichten es jedoch den Gästen aufzuschließen und auszugleichen. Mit einem eindrucksvollen Zwischenspur gelang es den Einheimischen erneut, das Heft in die Hand zu nehmen und mit einer klaren 13:9-Führung in die Pause zu gehen. Auch im 2. Abschnitt blieb Wernersberg tonangebend. Selbst eine unerklärliche Unsicherheitsphase bei Wernersberg half den Gästen wenig. Ruchheim gelang es zwar zum 17:15 zu verkürzen, hatte aber im weiteren Spielverlauf keine Chance, dem dominierenden TSV ein Bein zu stellen. Über die Zwischenstände 20:15 und 23:18 wurden die Gäste klar auf die Verliererstraße geschickt.
Torschützen: Peter Klein 7/1, Frank Schuhmacher, Jan Burgard je 3, Gerd und Martin Götz je 3/1, Heiko Brandenburger 2, Tobias Keller, Reinhard Götz je 2/1.

Männer II
TSV Wernersberg - HSV Lingenfeld 8:17 (4:7)
Nach den guten Spielen der letzten Zeit war dieses Spiel ein Ausrutscher der 2. Mannschaft. Bis zum 6:8 in der 2. Halbzeit konnte die Partie noch ausgeglichen gestaltet werden, dann zogen die Gäste auf 6:15 davon. Diesen Vorsprung konnten sie bis zum Spielende halten.

mJA	TSV	- Hambach	10:18
mJA	Lingenfeld	- TSV	15:16
mJC	TSV	- Wörth	31:5
wJD	TSV	- SG Albersw./Ranschb.	20:5
wJE	TSV	- Dannstadt	21:0
Minis	TSV	- Haßloch	5:26

Spieltag 19./20./21.2.

Männer II
TSV Wernersberg - TV Bellheim 11:11 (6:6)
In einem schwachen Spiel der II. reichte es nur zu einem gerechten 11:11 Unentschieden, während man im Hinspiel die Bellheimer noch mit 23:11 vom Platz fegte.
Tore: Thomas Ballmann 5/1, Achim Bachmann 2, Dirk Eberle, Klaus Schilling, Tobias Schuhmacher, Dirk Weber je 1.

mJA	TSV	- Kandel	21:8
mJA	Annweiler	- TSV	23:14
wJE	TSV	- Bornheim	26:6

Spieltag 26./27.02.

Frauen I
Bodenheim - TSV Wernersberg 10:16 (6:7)
Mit einem hoffnungsvollen Sieg und zwei wichtigen Punkten gegen den Abstieg kehrten die TSV-Handballdamen aus Bodenheim zurück. Zwar war das Spiel nicht berauschend, so Trainer Gerd Götz, da Bodenheim von Beginn an mit ein 4-2-Deckung agierte, wichtige Punkte konnten jedoch eingefahren werden. Bis zur Halbzeit (6:7) war das Spiel noch offen, doch in der zweiten Halbzeit konnte sich Wernersberg Tor um Tor absetzen und mit dem sicheren 10:16-Sieg die Heimreise antreten.
Torschützen: Christine Schilling 6/2, Regina Schilling, Sabine Bachmann je 3, Anette Götz 2, Sigrid Müller, Ute Bachmann je 1.

Männer I
TV Ottersheim - TSV Wernersberg 24:13 (14:8)
Bis zum Spielstand von 6:6 Mitte der ersten Hälfte konnte Wernersberg das Spiel offen gestalten. Danach hatte man dem schnellen Spiel der Gastgeber nichts mehr entgegenzusetzen, bei denen Franz Faath mit 14 Toren herausragte. Ein ums andere Mal wurden technische Fehler oder Fehlwürfe der nun immer hektischer werdenden Wernersberger Mannschaft durch die glänzend vorgetragenen Tempogegenstöße der Hausherren bestraft.
Tore: Frank Schumacher 5, Jan Burgard, Heiko Brandenburger je 2, Tobias Keller, Adolf Gläßgen, Reinhard Götz und Peter Klein je 1.

Männer II
TBV Zeiskam - TSV Wernersberg 18:13 (8:8)
Auch in diesem Spiel gegen Zeiskam trug der Schiedsrichter entscheidend mit zum Erfolg der Zeiskamer bei. Nachdem der amtliche Schiedsrichter ausblieb, machte der Heimschiedsrichter seinem Namen alle Ehre und piff in der letzten Viertelstunde seine Mannschaft konsequent von einem 9:10-Rückstand zur 18:12-Führung, an der nichts mehr zu rütteln war.
Torschützen: Tobias Schuhmacher 5/3, Dirk Weber, Udo Ballmann, Achim Bachmann je 2, Dirk Eberle, Klaus Schilling je 1.

mJA	Waldfishbach	- TSV	17:17
wJC	Ottersheim	- TSV	12:9
mJC	Annweiler	- TSV	24:8

Spieltag 5./6.3.**Frauen I**

TSV Wernersberg - Eintracht Alswiler 13:13 (6:7)
 Als erwartet starker Gegner erwies sich der Tabellendritte aus Alswiler. Während die Partie zunächst ausgeglichen verlief, nutzten die Gäste einige Unachtsamkeiten des TSV, um auf 7:3 davonzuziehen. Bis zur Halbzeit gelang jedoch noch der Anschluß zum 6:7. Auch in der zweiten Hälfte konnte ein 4-Tore-Vorsprung egalisiert werden und kurz vor Schluß rückte mit der 13:12-Führung sogar ein Sieg in greifbare Nähe. Doch Alswiler erzielte in Überzahl das dem Spielverlauf nach letztendlich gerechte Unentschieden.
 Tore: Christine Schilling 6, Regina Schilling 3/2, Simone Kuhn, Daniela Cherie je 2.

Männer I

TSV Wernersberg - TG Waldsee 16:25 (6:7)
 In der ersten Halbzeit spielte Wernersberg recht gut und lag auch die meiste Zeit in Führung. Erst kurz vor der Pause gelang den Gästen der Führungswechsel, den sie bis zum Spielende kontinuierlich ausbauten. Die Entscheidung fiel, als Waldsee innerhalb weniger Minuten von 9:11 auf 10:17 davonzog. Wie bereits in den letzten Spielen wurden die Wernersberger nachdem sie in Rückstand geraten waren, immer hektischer und die Angriffsaktionen immer unkontrollierter, wodurch man es dem Gegner leicht machte, den Vorsprung auszubauen.
 Torschützen: Peter Klein 4, Reinhard Götz 3/1, Gerd Götz 3/2, Martin Götz 2, Adolf Gläßgen, Frank Schuhmacher, Marc Schuhmacher, Tobias Keller je 1.

Männer II

TSV Wernersberg - TV Herxheim 8:9 (3:5)
 In einem ausgeglichenen und spannenden Spiel war unsere II. der unglückliche Verlierer, nachdem man im Hinspiel noch eine sehr deutliche Niederlage erlitten hatte. Nachdem der Pausenrückstand von 3:5 in eine 8:7-Führung umgewandelt werden konnte, ließ man sich noch den bereits sicher geglaubten Sieg durch 2 Treffer der Gäste aus der Hand nehmen.
 Tore: Achim Bachmann, Dirk Weber, Thomas Ballmann je 2, Dirk Eberle, Markus Braun, Udo Ballmann je 1.

m Jugend A

TSV Wernersberg - HSV Lingenfeld 19:18
 Gegen die Lingenfelder konnte sich unsere A-Jugend erneut durchsetzen und zeigte, daß sie in Bestbesetzung auch in der Lage ist, eine Mannschaft zu schlagen, die dadurch um die Meisterschaft gebracht wurde.

F II	TSV	-	Schwegenheim	17:9
wJC	TSV	-	Zeiskam	19:1
mJC	Walsh./Essingen	-	TSV	15:7
Minis	Hauenstein	-	TSV	3:12

Spieltag 12./13.03.**Frauen I**

TV Nußdorf - TSV Wernersberg 14:13 (8:6)

Wie erwartet wurde es für den Tabellenersten TV Nußdorf gegen ihren Angstgegner TSV Wernersberg kein leichtes Spiel. In der ersten Spielhälfte boten die beiden Mannschaften den zahlreichen Zuschauern eine ausgeglichene und temporeiche Partie.

Erst zu Beginn der zweiten Halbzeit gelang es Nußdorf, den Zwei-Tore-Vorsprung auf 11:6 auszubauen. Doch Wernersberg gab sich noch nicht geschlagen und verkürzte auf 11:9, so daß der Ausgang des Spiels bis zum Schluß offenblieb. Durch zweifelhafte Entscheidungen der Schiedsrichter konnte Nußdorf jedoch das Spiel glücklich für sich entscheiden.
 Die Tore erzielten: Christine Schilling 4/1, Regina Schilling 3, Sabine Bachmann 2, Daniela Cherie, Anette Götz, Simone Kuhn, Ute Bachmann je 1.

Männer I

TV Dudenhofen - TSV Wernersberg 24:21 (12:13)
 Die dritte Niederlage in Folge mußten Wernersbergs Männer beim Spiel gegen Dudenhofen hinnehmen, bei dem es für beide Mannschaften um nichts mehr ging. Auffallend dabei die eklatanten Schwächen im Abwehrverhalten beim Spiel Mann gegen Mann.
 Dabei sah es eigentlich bis zur Pause noch recht gut aus. Wernersberg führte zu diesem Zeitpunkt mit 13:12 Toren. Im zweiten Abschnitt begann sich jedoch das Blatt zu wenden. Dudenhofen kam immer besser ins Spiel, übernahm die Führung und gab diese bis zum Schlußpfiff nicht mehr ab.
 Torschützen: Peter Klein 7, Tobias Keller 4, Reinhard Götz 3/3, Adolf Gläßgen, Heiko Brandenburger je 2, Jan Burgard, Frank Schuhmacher, Marc Schuhmacher je 1.

Männer II

TV Dudenhofen - TSV Wernersberg 20:18 (11:6)
 Wieder ein gutes Spiel der 2. Mannschaft ohne Punktgewinn. Neben einem gewohnt hervorragenden Torwart Klaus Burgard, der manchen der Gegner zur Verzweiflung brachte, zeigte man auch im Sturm eine ansprechende Leistung. Lediglich im Abschluß war man vom Pech verfolgt, so daß es nicht zum Sieg reichte.
 Tore: Tobias Schuhmacher 7/4, Dirk Eberle, Markus Braun 3, Klaus Schilling 2, Bernd Greve, Michael Götz, Dirk Weber je 1.

wJC	Nußdorf	-	TSV	11:7
wJE	Dannstadt	-	TSV Dannstadt nicht angetreten	

Spieltag 19./20.3.**Männer I**

TSG Mutterstadt - TSV Wernersberg 27:12 (13:6)
 Gegen einen Gegner, der begründete Hoffnung auf einen Aufstiegsplatz in die Oberliga hat, hatte Wernersberg nichts zu bestellen. Mutterstadt zeigte von Beginn an, wer Herr im Hause ist. Mit schnellem Kombinationsspiel und einer energisch agierenden Deckung demonstrierte der Gastgeber eine Lehrstunde in Sachen Handball. Wernersberg kam von Anfang an in Rückstand, der kontinuierlich zum 13:6 Halbzeitstand ausgebaut wurde. Auch nach der Pause bestimmte eindeutig Mutterstadt das Spiel und erhöhte den Vorsprung gegen eine resignierende Wernersberger Mannschaft zum 27:12 Endstand.
 Die Tore erzielten: Tobias Keller 4/3, Martin Götz 2, Gerd Götz 2/1, Jan Burgard, Heiko Brandenburger, Adolf Gläßgen, Frank Schuhmacher je 1.

F II	Godramstein	-	TSV	4:12
wJC	Hauenstein	-	TSV	7:6

Frauen I

Saarbrücken - TSV Wernersberg 6:24 (1:13)

Im vorletzten Saisonspiel mußten unsere Handballdamen nach Saarbrücken reisen. Bereits zu Beginn deutete alles auf einen deutlichen Sieg der TSV-Damen hin. Nachdem diese von Anfang an in der Abwehr konzentriert zu Werke gingen, ließ der Abschluß trotz schön herausgespielter Tempogegenstöße durch Unachtsamkeiten einiges offen. Bis zur Halbzeit wurde jedoch eine 1:13-Führung herausgespielt.

Durch einige Umstellungen im Angriff und der Abwehr stockte der Spielfluß unserer Damen; ein sicherer 6:24 Sieg konnte aber mit nach Hause genommen werden.

Tore: Christine Schilling 9, Daniela Cherie 5, Regina Schilling 5/2, Ute Bachmann 3, Anette Götz 2.

Männer I

TSV Wernersberg - TSG Kaiserslautern 22:18 (8:11)

Im letzten Saisonspiel schlugen die Männer des TSV die bereits als Aufsteiger feststehende TSG Kaiserslautern und zeigte dabei die beste Leistung der letzten Spiele.

Das Spiel war lange Zeit offen, ehe in der Mitte der zweiten Hälfte die Hausherren einige technische Fehler und Fehlwürfe mit geschickten Tempogegenstößen zur Entscheidung nutzten. Die TSV-Spieler ließen sich diesmal durch zahlreiche Fehlentscheidungen der schwachen Schiedsrichter nicht aus der Ruhe bringen und spielten bis zum Ende konzentriert durch. Alles in allem sicher eines der besten Spiele der Saison und somit ein versöhnlicher Abschluß.

Torschützen: Tobias Keller 8/1, Gerd Götz 5/1, Martin Götz 3, Jan Burgard, Frank Schuhmacher je 2, Peter Klein, Mark Burgard je 1.

Männer II

TSV Wernersberg - TV Kirweiler 9:25 (4:13)

Im letzten Saisonspiel hatte die 2. gegen den mit nur 2 Verlustpunkten souveränen Meister der B-Klasse nicht den Hauch einer Chance.

Tore: Dirk Weber 4, Achim Bachmann 2, Tobias Schuhmacher, Udo Ballmann, Michael Götz je 1.

Spieltag 9.4.

Damen I

TSV Wernersberg - Mainz 05 5:16 (2:9)

Gegen die weit überlegenen Mainzerinnen war man ohne Chance im letzten Spiel der Saison. Nachdem Christine Schilling "traugenommen" wurde, kam unsere Mannschaft im Angriff gegen die abwehrstarken Mainzerinnen nicht zum Zuge. Die eigene Abwehr hingegen hatte die eigentlich nicht allzustarken Mainzer Angreiferinnen nicht

im Griff. Zum Glück für unsere Mannschaft verloren auch die Speyererinnen ihr letztes Spiel, so daß der Klassenerhalt doch noch gesichert werden konnte.

Torschützen: Regina Schilling, Christine Schilling, Sabine Bachmann, Daniela Cherie, Anette Götz.

Nach dreijähriger Zugehörigkeit zur Oberliga Pfalz erreichte unsere 1. Damenmannschaft wieder den Meistertitel in der Hallenrunde 92/93 und den damit verbundenen Aufstieg in die Regionalliga Südwest. Mit Kir Royal und einem festlichen Essen feierten die Damen im Vereinslokal die Meisterschaft. Im 25. Jahr des Frauenhandballs beim TSV hat man nun schon zum dritten Mal den Sprung in die dritthöchste Liga geschafft. Auch im Jugendbereich verbuchte man einen Erfolg. Unsere weibliche D-Jugend wurde Staffelsieger in ihrer Gruppe. Unsere Minis kamen auf den dritten und die C-Jugend auf den sechsten Platz.

Nach einer kurzen Pause von 4 Wochen stand die Feldrunde vor der Tür. Dabei konnten wir wie im letzten Jahr drei weibliche Jugendmannschaften melden. Unsere D-Jugend knüpfte am Erfolg der Hallenrunde an und wurde überlegen Staffelsieger. Die Minis kamen auf einen hervorragenden 2. Platz, während die C-Jugend den 4. Platz belegte.

Beim Start in die Pokalrunde kam für die 1. Mannschaft in der zweiten Runde das Aus. Während das erste Spiel gegen Herxheim klar gewonnen wurde, traf man im zweiten Spiel auf Speyer, einen Mitkonkurrenten in der Regionalliga, gegen den man mit 16:12 unterlag.

Im weiteren Verlauf des Sommers wurden auch wieder einige Turniere besucht:

Damen I	Heddesheim und Erbach
Damen II	Ottersheim
C-Jugend	Wernersberg
D-Jugend	Albersweiler
Minis	Wernersberg

Im Vorfeld der Hallenrunde 93/94 stand für unsere 1. Mannschaft wieder ein umfangreiches Trainingsprogramm mit etlichen Trainingsspielen auf dem Terminkalender. Um sich so gut wie möglich auf die kommende schwere Runde in der Regionalliga vorzubereiten, hatte man ein zweitägiges Trainingslager in Annweiler angesetzt. Trotz anstrengender und schweißtreibender Trainingseinheiten ging man mit voller Konzentration zur Sache. Verstärkt wurde die Mannschaft durch Simone Kuhn aus Annweiler und Sandra Mootz aus der eigenen Jugend.

Der Auftakt zur neuen Runde war nicht gerade vielversprechend. Zwar konnte man das erste Spiel gegen Speyer gewinnen und sich damit für die Pokalniederlage revanchieren, doch nach 5 Niederlagen in Folge befand man sich auf einem der hinteren Tabellenplätze. Danach gab es einen weiteren Sieg und eine weitere Niederlage. Die erste Überraschung glückte gegen die verlustpunktfreien Nußdorferinnen. Im bis dahin besten Spiel der laufenden Saison schlug man den großen Favoriten verdient mit 15:13. Durch einen weiteren Sieg gegen Saarbrücken schob man sich in der Tabelle etwas nach oben. Nach zwei weiteren Niederlagen beendete man die Vorrunde.

Der Start in die Rückrunde war dagegen sehr erfolgreich. Endlich zeigte die Mannschaft mehr Selbstvertrauen und daß sie Handball spielen kann. Schon verloren geglaubte Spiele wurden gewonnen, oder manches Unentschieden herausgeholt. Lediglich zwei Niederlagen gab es für die Mannschaft. So blieb es bis zum Schluß der Runde spannend, denn am vorletzten Spieltag stand man mit 19:23 Punkten auf dem achten Tabellenplatz, was auch gleichzeitig den Klassenerhalt bedeutete. Um ganz sicher

zu gehen, mußte auch das letzte Spiel gegen Mainz 05 gewonnen werden.

Doch leider lief es nicht wie in den letzten Spielen gewohnt, so daß man eine deutliche Niederlage hinnehmen mußte. Jetzt hieß es warten, wie Speyer gespielt hat. Als die Nachricht kam, daß Speyer auch verloren hatte, war man sichtlich erleichtert. Das gesteckte Ziel - Klassenerhalt - war somit erreicht.

Eine glänzende Vorstellung gab auch unsere II. Mannschaft, die lange Zeit um die Meisterschaft mitspielte. Man verlor insgesamt nur zwei Spiele und belegte hinter der Mannschaft aus Wörth den zweiten Tabellenplatz.

Was die zweite Mannschaft nicht erreichte, das schaffte unsere E-Jugend. Mit 24:0 Punkte wurde sie überlegen Pfalzmeister. An dieser Stelle meinen herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft.

Mit 21:11 Punkten belegte die D-Jugend einen guten 3. Platz und die C-Jugend mit 17:13 Punkten den 4. Platz. Alles in allem war es also ein erfolgreiches Jahr, vor allem im Jugendbereich. Dies ist auch ein Verdienst der Trainer und Betreuer, die manches an Freizeit aufbrachten um den Kindern das Handballspielen beizubringen.

Für das Training, bzw. die Betreuung der Mannschaften waren zuständig:

Frauen I	Gerd Götz
Frauen II	Udo Ballmann
C-Jugend Petra Burgard-Ochs; Anneliese Brandenburger	
D-Jugend	Liesel Müller
E-Jugend	Liesel Müller
Minis	Renate Burgard, Trudel Dienes, Gabi Burgard.

Vorschau auf die kommende Saison:

Die 1. Damenmannschaft wird weiterhin von Gerd Götz trainiert, die C-Jugend von Liesel Müller.

Für die 2. Damenmannschaft, die B- und D-Jugend, sowie die Minis müssen noch Trainer gefunden werden. Udo Ballmann, Petra Burgard-Ochs und Renate Burgard stehen aus privaten Gründen leider nicht mehr zur Verfügung. Ihnen gebührt mein besonderer Dank für die geleistete Arbeit.

Am Schluß meiner Ausführung möchte ich mich bei allen Übungsleitern, Betreuern, Spielerinnen und freiwilligen Helfern, sowie den Zuschauern für die Unterstützung bei den Spielen recht herzlich bedanken.

So wünsche ich weiterhin viel Erfolg und hoffe auf ein gutes Jahr 1994

Der Abteilungsleiter
Urban Roy

Jahresbericht Saison 93/94 der Abteilung Männer

Aus dem männlichen Bereich hatte Wernersberg 2 Jugendmannschaften für die Feldrunde 93 gemeldet, die sich recht unterschiedlich schlugen. Während die D-Jugend mit 4:16 Punkten mit dem vorletzten Platz vorlieb nehmen mußte, dominierte die C-Jugend mit 12:0 Punkten und wurde Staffelsieger.

Erfolgreich verliefen die beiden Turniertage auf dem Altenberg. Sehr gut besucht war das Jugendturnier. Namhafte Mannschaften aus der Süd- und vor allem der Nordpfalz hatten den Weg nach Wernersberg gefunden und zeigten begeisternden Handball. Leider fiel das Niveau beim 2. Turniertag (Männer und männl. A-Jugend) gegenüber dem Vorjahr etwas ab. Dennoch kann man

durchaus von einer gelungenen Veranstaltung und guter Werbung für unseren Handballsport sprechen.

An folgenden auswärtigen Turnieren nahmen TSV-Mannschaften teil:

Kirchberg (Hunsrück)	A-Jugend
	C-Jugend
Albersweiler	C-Jugend
	E-Jugend
Ottersheim	Männer II
	Frauen II
Rheingönheim	Männer I
	Frauen I
Epstein/Lambsheim	Männer II
Arzheim (Großfeld)	AH
Landau (Hallenturnier)	Männer I
Offenbach (Hallenturnier)	Männer I

In Rheingönheim und Ottersheim nahmen erstmals Mannschaften unseres Vereins an einem "Sie und Er - Turnier" teil. Der Modus sieht hierbei so aus, daß von jedem Verein eine Frauen- und eine Männermannschaft teilnehmen, wobei eine Halbzeit je Spiel Männer gegen Männer spielen und in der anderen Halbzeit Frauen gegen Frauen. Die Ergebnisse beider Spielhälften werden addiert.

Die Pokalrunde fiel für Wernersberg mager aus. Gleich der 1. Runde hatte man gegen Bezirksliga-Aufsteiger SG Landau/Arzheim anzutreten und verlor nach Verlängerung mit 27:30 Toren (23:23 stand es nach regulären Spielzeit).

Zu einem Erlebnis besonderer Art kamen Stefan Bachmann und Mark Burgard. Sie wurden in die Junioren-Pfaltauswahl berufen und kamen am 25. August 93 gegen die Mannschaft von Duklar Prag zum Einsatz.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Berufung.

Die Vorbereitung auf die Hallensaison 93/94 verlief nicht gerade optimal. Nachdem Trainer Wolfgang Simon aus familiären Gründen gezwungen war, sein Amt zur Verfügung zu stellen, beugte sich Martin Götz dem "moralischen Druck" und sprang als Spielertrainer in die Bresche. Erfreulich, daß die Umstände es Wolfgang Simon dann doch noch erlaubten, Anfang November die Trainertätigkeit wieder aufzunehmen. Des weiteren mußten einige Spielerabgänge verkraftet werden. So zog es Joachim Benz wieder zu seinem Stammverein nach Ottersheim zurück und Nachwuchsspieler Thomas B

mann gab auf. Hinzu kam, daß so erfahrene Spieler wie Reinhard Götz, Martin Götz und Frank Schuhmacher aus beruflichen Gründen nicht uneingeschränkt zur Verfügung standen. In Anbetracht dieser Situation gelang der Start in die neue Runde überraschend gut. Zum Auftakt gab es gegen Rodalben zwar nur ein mageres Unentschieden, doch die folgenden 4 Spiele konnten alle gewonnen werden, so daß man sich mit 9:1 Punkten im Spitzentrio wiederfand. Doch dann kamen die Nackenschläge. Es folgten 7 Niederlagen in Folge und nun sah es auf einmal recht düster aus. Zum Jahresausklang gelang gegen Dansenberg dann doch noch ein Sieg. Damit standen 11:15 Punkte zu Buche. Ins neue Jahr startete die Mannschaft erfreulicherweise mit 2 Siegen, aber dann kündigte sich erneut eine Schwächephase an. Auf den 15:15 Punktestand folgten 5 Niederlagen unterbrochen von lediglich einem Heimerfolg gegen Ruchheim. Mit dem denkbar mageren 17:25 Punktestand ging man gegen den bereits feststehenden Meister TSG Kaiserslautern ins letzte Spiel der Saison. In diesem Spiel bewies die Mannschaft, daß sie das Siegen doch noch nicht ganz verlernt hatte. Der 22:18 Erfolg und damit der 8. Tabellenplatz versöhnte doch noch etwas und macht so manche Enttäuschung vergessen.

Die II. Mannschaft konnte an die relativ gute Vorjahressaison nicht anknüpfen. Sie startete zwar mit einem Unentschieden, mußte dann aber 6 Niederlagen in Folge verkraften. Eine Steigerung im weiteren Verlauf half, daß das Endergebnis doch noch einigermaßen annehmbar wurde. Mit einem 9:31 Punktestand fand die Saison ihren Abschluß.

Die A-Jugend spielte mit extrem wechselnden Ergebnissen und schloß mit 19:17 Punkten und dem 5. Platz die Runde ab. Der Umstand, daß der noch A-Jugendliche Marc Schuhmacher auch in der I. Mannschaft eingesetzt wurde und damit meist bei den Jugendspielen fehlte, erklärt, daß die Mannschaft manche unnötige Niederlage hinnehmen mußte. Sein uneingeschränkter Einsatz in der A-Jugend hätte sicherlich bewirkt, daß Wernersberg in der Meisterschaftsfrage ein Wörtchen mitgeredet hätte.

Die C-Jugend hatte diesmal eine starke Staffel erwischt. Trotz viel Einsatz und gutem Spiel reichte es "nur" zu einem Mittelplatz in der Tabelle. Mit dem positiven 13:11 Punktestand wurde die Saison beendet.

Die D-Jugend machte ihren Betreuern so manche Sorgen. Nach 11 Spielen ohne Sieg war wohl die Abmeldung der Mannschaft die einzig richtige Entscheidung.

Den positiven Eindruck im Pfälzer Handballverband dürfte derzeit wohl unser Schiri-Team machen. Das Schiri-Gespann Werner Schilling/Uwe Brandenburger gehört dem B-Kader an und hat durch sichere Auftritte sich für höhere Aufgaben empfohlen. Das Gespann leitete bereits einige Verbandsligaspiele. Ferner sind folgende Handballer als Schiedsrichter für den TSV im Pfälzer Handballverband tätig:

Kurt Weber, Mark Burgard, Klaus Schilling, Jochen Schilling.

Als Trainer, bzw. Betreuer waren für die einzelnen Mannschaften verantwortlich:

Männer I	Martin Götz, Wolfgang Simon
Männer II	Udo Ballmann, Markus Braun
A-Jugend	Werner Schilling, Achim Bachmann
C-Jugend	Udo Ballmann
D-Jugend	Klaus Martin, Uwe Neuer

Zum Schluß meines Berichtes möchte ich mich bei allen Übungsleitern und Betreuern der Mannschaften für ihre Arbeit und Mühen bedanken. Ein weiteres Dankeswort an Achim Bachmann, der es erneut möglich machte, zu den meisten Auswärtsspielen mit einem Schilling-Bus zu fahren.

Nicht vergessen möchte ich unsere treuen Fans, die der Mannschaft mit ihrer akustischen Unterstützung immer wieder Mut machten. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön.

Für die Zukunft wünsche ich uns Handballern mit Fans ein kameradschaftliches Zusammenstehen und allen Spaß, Freude und Erfolg bei unserem Sport.

Der Abteilungsleiter
Elmar Klein

Aus dem Vereinsleben

Einweihung des Anbaus an unserer Turnhalle

Den Termin für die Einweihung des Anbaues haben wir auf Freitag, den 27. Mai festgesetzt.

Alle, die am Bau mitgewirkt haben, den Termin freihalten!
Näheres im nächsten Vereinsblatt.

Altpapier wird wieder von den Vereinen gesammelt

Sicherlich habt Ihr alle schon bemerkt, daß der Container auf dem Dorfplatz nicht mehr steht.

Hier der Grund:

Die Firma, die den Container aufgestellt hatte, wurde von einer anderen übernommen. Der neue Firmeninhaber wollte nun eine monatliche Miete in Höhe von 180,- DM plus An- und Abfahrtskosten. Wer hier das Geschäft gemacht hätte ist nun leicht auszurechnen; sicherlich nicht wir, die Vereine.

Wir haben uns deshalb darauf geeinigt, daß wir, wie bereits gehabt, abwechselnd das Altpapier sammeln.

Also unsere Bitte:

Das Altpapier nicht in die schwarze Tonne, sondern für die Vereine aufheben!

Die Abholtermine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir bedanken uns für Eure Unterstützung.

Die Vereine

Es gibt viel zu tun. Packen wir's an

Nein, hier folgt nicht der Werbeblock, sondern ein Anliegen, das uns alle betrifft.

Bei unseren Bemühungen, Helfer für unsere Veranstaltungen zu finden, müssen wir meist auf die aktiven Mitglieder zurückgreifen, da diese am einfachsten zu erreichen sind in Übungsstunden, Training, etc.. Es wäre aber, wie schon von verschiedener Seite gehört, auch der/die Eine oder Andere bereit, der sich nicht (mehr) aktiv am Sportgeschehen beteiligt, ab und zu auszuweichen, wenn er/sie nur wüßte, wann und wo. Deshalb werden wir für die nächsten Veranstaltungen rechtzeitig im Vereinsblatt bekanntgeben, wann Helfer gebraucht werden.

Für die Kerweveranstaltungen werden benötigt:
am Freitagabend (Disco)

Ausschank und Bar

am Samstagmorgen ab 9.00 Uhr

Putzen

am Samstagabend (Santiago)

Ausschank und Bar

am Sonntagmorgen ab 9.00 Uhr

Putzen

Ansprechpartner sind alle Vorstandsmitglieder

In eigener Sache

Liebe Leser!

Wir sind für Informationen, Nachrichten, neue Ideen usw. immer dankbar.

Solltet Ihr also Themenvorschläge, oder Beiträge zum nächsten Vereinsblatt haben, dann gebt diese bitte

bis zum

8. Mai

bei

Hermann Gläßgen,

Markus Braun (in Annweiler, bzw.

Wernersberg, Kirchstr.)

den jeweiligen Abteilungsleitern

oder

ab. Ihr helft uns damit in unseren Bemühungen, das Blatt abwechslungsreicher und interessanter zu gestalten!

DRUCKSACHEN

aller Art
liefert schnell und
preiswert



Karl Stock GmbH
Druckerei

76855 Annweiler am Trifels

Saarlandstraße 24
Telefon (06346) 84 83
Telefax (06346) 85 90



Mit dem Bus
buchen Sie
das große Plus

Planung, Organisation und Durchführung
Ihres Vereins- Schul- und Betriebsausfluges



Wernersberg-Annweiler

Telefon (06346) 8965

Telefax (06346) 8598

- Moderne Reise- und Linienbusse
in verschiedenen
Komfortstufen und Größen
- Zuverlässiges Fahrpersonal
mit langjähriger Berufserfahrung
- Kostenlose, unverbindliche Beratung